



Umschulung Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)

Berufsbild

Kaufleute im Gesundheitswesen arbeiten in einem der wachstumsstärksten Märkte. Mit ihrem kaufmännischen und gesundheitspezifischen Wissen sind sie gefragte Fachkräfte. Sie planen und organisieren Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Zu ihren Aufgaben kann z.B. die Abrechnung von Leistungen an die Krankenkassen, die Patientendatenerfassung und Beratung zum Leistungsspektrum gehören. Weiterhin üben Kaufleute im Gesundheitswesen Tätigkeiten in der Personalwirtschaft, im Finanz- und Rechnungswesen sowie im Bereich Einkauf und Materialwirtschaft aus.

Beschäftigung finden Kaufleute im Gesundheitswesen in Krankenhäusern, Einrichtungen der Pflege, bei Krankenversicherungen und Rettungsdiensten, in ambulanten und stationären Rehabilitationseinrichtungen sowie in Arztpraxen und medizinischen Laboren.

**Berufsförderungswerk Leipzig
gemeinnützige GmbH**

Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig

Telefon 0341.91 75-0
Telefax 0341.91 75-104

info@bfw-leipzig.de
www.bfw-leipzig.de

Alle aufgeführten Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit
wurde nur jeweils eine
Berufsbezeichnung gewählt.

Inhalte der Umschulung

Alle Inhalte entsprechen dem gültigen Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Kaufmann im Gesundheitswesen. Er ist z.B. auf https://www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php einsehbar.

Die Umschulung erfolgt in modularer Form. Neben der Vermittlung fachtheoretischer Inhalte durch qualifizierte Ausbilder sind bei der fachpraktischen Qualifizierung Unternehmenskooperationen von besonderer Bedeutung. Betriebliche Lernphasen in Unternehmen garantieren einen hohen Praxisbezug und dienen zur Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses.

Zugangsvoraussetzungen

- für Nicht-Muttersprachler ist das Sprachzertifikat B2 in Deutsch erforderlich
- zur Abklärung der beruflichen Eignung empfehlen wir im Vorfeld ein Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeitserprobung)

Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeitserprobung)

Um den Beruf erlernen und erfolgreich ausüben zu können, wird Folgendes in einer Berufsfindung/Arbeitserprobung abgeklärt:

- Kenntnisstand des Realschulabschlusses
- gute mathematische Kenntnisse, gutes Text- und Aufgabenverständnis
- logisches Denkvermögen
- Bereitschaft zum Umgang mit moderner IT-Technik
- sorgfältige, selbstständige und systematische Arbeitsweise
- Flexibilität, Organisationsvermögen, Kontaktfreudigkeit, Anpassungs- und Kooperationsfähigkeit

Dauer,Abschluss

- 24 Monate, Vollzeitausbildung, Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)

Einstieg in den Beruf

Im BFW Leipzig ist die Umschulung arbeitsmarktorientiert ausgerichtet und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Ziel ist die dauerhafte Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt.

Der Rehabilitationsprozess wird durch einen Personalberater begleitet und gesteuert. Während der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern gefördert.

Dem Hilfebedarf von Menschen mit Behinderung entspricht das BFW Leipzig durch seine bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische und soziale sowie vermittlungsfördernde Unterstützung.